

5. Februar 2014

Vorbericht zur 148. Felzmann-Auktion – Philatelie 13.03.-15.03.2014

Frühjahrsauktion bei Felzmann: 148. Internationale Briefmarkenuktion für hochwertige Philatelie und Sammlungen

Die 148. Felzmann-Auktion bietet Sammlern und Händlern ein breit gefächertes philatelistisches Angebot der deutschen und internationalen Sammelgebiete. Im Programm befinden sich ausgewählte Einzelstücke der Spitzenphilatelie sowie eine große Fundgrube an hochwertigen Sammlungen. Kunden und Liebhaber dürfen sich insbesondere auf eine Auswahl an Raritäten aus den Gebieten Altdeutschland, Flug- und Zeppelinpost, Deutsches Reich, Europa und Übersee freuen.

Titelstück der 148. Briefmarkenuktion ist der legendäre SACHSEN-3er in seltener orangeroten Nuance, mit blauem Einkreisstempel OSCHATZ (!). Die Sachsen-Rarität liegt in besonders farbfrischer und einwandfreier Erhaltung auf Streifbandadresse vor (Ausruf: 25.000 Euro). Als weiteres ist die Oldenburg-Rarität als waagerechtes Luxus-Paar ¼ Gr. gelborange zu nennen, mit farbintensivem blauem Stempel K2 OLDENBURG 12/4 überaus attraktiv (Ausruf: 10.000 Euro).

Aus Übersee ist eine MAURITIUS Post Paid 2 d. blau als waagerechtes Paar, sauber gestempelt im Programm (Ausruf: 1.800 Euro). Mit der ½ Sen Sakura KI-HANSEN aus JAPAN wird möglicherweise ein Unikat präsentiert. Der legendäre Fehldruck „Katakana KI“ statt japanischer Wertbezeichnung "Han Sen" und fehlendem Anstrich der "1" im unteren Wertkästchen liegt als ½ Sen Zusatzfrankatur auf 5 Rin-Ganzsachen bedarfsverwendet von OSAKA nach WAKAYAMA mit Ankunftsstempel vor (Ausruf: 2.000 Euro). Ein einmalig attraktiver Liebhaberbrief ist der Luxus-Beleg der ersten FINNLAND-Briefmarke (Ausruf: 7.500 Euro).

Traditionell umfasst die Auktion einen großen Posten hochwertiger Flugpostbelege. So werden alle 20 Belege des italienischen Geschwaderfluges angeboten, mit dem Spitzenstück Balbo-Trittico, welches die eigenhändige Unterschrift des Kommandanten trägt (Ausruf 6.000 Euro). Dekorativ ist die Karte POLARFAHRT 1931, ab Wien mit bunter Mischfrankatur. Nur 31 Karten wurden registriert (Ausruf: 2.500 Euro).

BRUSTSCHILD-Marken des Deutschen Kaiserreiches liegen in äußerst farbfrischer Erhaltung vor, 7 Kr ungebraucht mit kleinem Schild im waagerechten Kabinettpaar (Ausruf: 5.000 Euro). Selten und schön ist die 10 Fr Madonna mit Plattenfehler aus dem SAARGEBIET. Es befinden sich ein Farbleck am S und ein Farbpunkt am K von Volkshilfe (Ausruf 2.800 Euro). Eine der fünf bekannten Exemplare SUDETENLAND 5 H Taube in schwarzultramarin auf Unterlage mit voll aufsitzendem Stempel REICHENBERG liegt in erstklassiger Erhaltung vor (Ausruf: 2.800 Euro).

Presse-Kontakt: Gerda Moritz - Email: moritz@felzmann.de - Telefon: 0211-550 44-13

Ganzsachen-Rarität aus SERBIEN mit Karte 1,50 Din auf Din grün, die irrtümlich auf GSK P 77 „König Peter II im Kleinformat“ statt auf GSK P 84 gedruckt wurde und viel Text enthält, ist laut Hans Zydek BPP eine von nur zwei bedarfsmäßig gebrauchten Exemplaren (Ausruf: 4.000 Euro). Zu ersteigern ist auch ein kompletter Satz tadellos erhaltener, postfrischer DDR-Marken der Olympischen Sommerspiele 1984 in Los Angeles, die durch den Boykott der Ostblockstaaten nicht in den Verkauf gelangten (Ausruf: 5.500 Euro).

Traditionell wird ein umfangreiches Angebot an Sammlungen präsentiert. Über 1.600 teilweise unberührte Sammlungen finden sich im eigenen Katalog. Darunter ein Preußen Frankaturbestand mit gut 2.200 Belegen (Ausruf: 15.000 Euro). Außerdem eine umfangreiche Sammlung Deutsches Reich in 15 Bänden (Ausruf: 10.000 Euro) sowie die Auflösung der Forschungssammlung Inflationsbogen OPD-Ausgaben von Herrn Dr. Bunse und eine enorm breite Auswahl internationaler Sammelgebiete darunter China, Mauritius, Russland und viele mehr.

Die Briefmarkenauktion findet vom 13. bis 15. März 2014 in Düsseldorf statt. Bitte beachten Sie auch die Münzauktion am 11. und 12. März. Die kostenlosen Kataloge können unter 0211-550 440 sowie per E-Mail unter info@felzmann.de angefordert werden. Der Online-Katalog mit vielen zusätzlichen Abbildungen ist auf www.felzmann.de komplett einsehbar. Alle Lose können in den Geschäftsräumen in Düsseldorf zu folgenden Zeiten besichtigt werden: Dienstag 4. März bis Freitag 7. März von 9 Uhr bis 17 Uhr (Samstag den 8. März mit Voranmeldung) und in der Auktionswoche vom 10. März bis 15. März von 9 Uhr bis 17 Uhr.

Losbeschreibungen:

1. Los: 5069
JAPAN, 1872, ½ Sen Sakura KI-HANSEN, der legendäre Fehldruck "Katakana KI" (statt japanischer Wertbezeichnung "Han Sen") und fehlendem Anstrich der "1" im unteren Wertkästchen, hier als ½ Sen Zusatzfrankatur auf 5 Rin-Ganzsachen bedarfsverwendet von OSAKA nach WAKAYAMA mit Ankunftsstempel. Zwei Nadellöcher im oberen Kartonrand, im übrigen tadellos und in großartiger Optik. Uns ist kein weiteres Stück auf Brief oder Karte bekannt. Daher möglicherweise Unikat!
Ausruf: 2.000,-
2. Los 5157
MAURITIUS, POST PAID 2 d. blau, Lapirot-Gravur, später Druck auf bläulichem Papier, waagerechtes Prachtpaar der Felder 5-6, trotz leichter Tönung farbfrisch, voll- bis breitrandig und sauber gestempelt in vorzüglicher Optik, Fotoattest Brandon (SG 39)
Ausruf: 1.800,-
3. Los 5233
FINNLAND, 5 K. dunkelblau "große Perlen" mit ausschließlicher Poststempelentwertung FREDRIKSHAMN 12 5 1859 auf ursprünglich erhaltenem weißem Luxus-Kuvert nach Wiborg mit Ank.-Stempel, herrlich farbfrisch und ringsum breit- bis überrandig, Fotoattest Schwenson BPP (LAPE bzw. Facit 11la) - Einmalig attraktiver Liebhaberbrief der ersten Briefmarke Finnlands, ex Fabergé, Lot 69/Harmers 1940
Ausruf: 7.500,-
4. Los 5258
ISLAND, Balbo Geschwaderflug, 1, 5 und 10 Kr. mit Aufdruck "Hópflug Itala 1933", drei Werte komplett mit vier Werten Wohlfahrt auf R-Brief ab REYKJAVIK 7.7.33, adressiert nach Island und einer der ganz wenigen Belege, die auch auf dem Rückflug zurück befördert wurden, rs. mit Ankunft New York 21.7.33 und Ankunft Reykjavik 1.8.33, optisch sehr ansprechender Beleg in zudem sehr guter Erhaltung, kleine Zähnungsunebenheiten der Beifrankatur sollten keine Rolle spielen, Attest Dr. Debo "... außergewöhnlich selten"
Ausruf: 4.200,-
5. Los 5280
ITALIEN, Geschwaderflug-Triptychon 5,25 + 44,75 L. "I-BALB" auf sehr gut erhaltenem R-Brief ROMA 3.6.33 nach Chicago mit Flugstempel "Crociera Aerea del Decennale..." und eigenhändigen Unterschriften Gen. "Italo Balbo" und Ten. Col. "Stefano Cagna", rs. Dekorative Siegel-Oblate MINISTERO DELL'AERONAUTICA sowie Ank.-Stempel, Fotoattest Diena (Sass. 52A, Longhi 2859-33SBg) - Insbesondere mit Unterschrift des Luftfahrtministers und Kommandanten ITALO BALBO große Flugpost-Rarität!
Ausruf: 6.000,-
6. Los 5641
MECKLENBURG SCHWERIN, 4/4 S rot auf punktiertem Grund, senkrecht Paar mit ringsum tadellos erhaltenem Durchstich und 2 herrlich zart und doch klar aufsitzenden K2 GÜSTROW 2 11 auf Luxus-Briefstück, Fotoattest Berger BPP "... sehr seltene Einheit, die sich sowohl in Qualität als auch optisch in hervorragender Erhaltung präsentiert!"
Ausruf: 5.000,-
7. Los 5656
OLDENBURG, ¼ Gr. gelborange im waagerechten Luxus-Paar, farbintensiv und ringsum breitrandig geschnitten mit zwei kontrastreichen blauen K2 OLDENBURG 12/4 in einmalig attraktiver Wirkung! Mehrfach signiert sowie Fotoattest Stegmüller BPP "Eine dekorative und sehr seltene Einheit" - Zählt diese Marke schon einzeln in einwandfrei gestempelter Erhaltung mit zu den seltensten Marken Altdeutschlands, stellt dieses Paar eine absolute Top-Rarität dar!
Ausruf: 10.000,-

8. Los 5672
 SACHSEN, 3 Pfg in der seltenen orangeroten Nuance, Pl. V, Type 7, ringsum voll- bis überrandig mit Teilen aller 4 Schnittlinien - oben und links vollständig inklusive Teil der linken Nachbarmarke, sächsisches Liniensystem klar erkennbar! - mit ideal zentrisch und hervorragend klar abgeschlagenem blauem K1 OSCHATZ 27 MAE. 51 auf Vorderseite einer Streifbandsendung mit vollständigem Adressteil nach Borna. Altbekannte Sachsen-Rarität 1. Ranges und ausgesprochenes Liebhaberstück, Fotoatteste Pfenninger (1960) sowie Rismondo BPP (2011) "Farbfrisches, besonders schönes Stück dieser Marke in einwandfreier Erhaltung!" Mit auf dieser Marke sehr seltenem blauen Einkreisstempel Oschatz!
Ausruf: 25.000,-
9. Los 5727
 DEUTSCHES REICH, 7 Kr. graultramarin ungebraucht im waagerechten Kabinett-Paar, gut/ausgabentypisch gezähnt in einwandfreier Erhaltung, äußerst farbfrisch und sehr gut geprägt, sign. Sowie Fotoattest Brugger BPP "Ungebrauchte Paare 7 Kr. kleiner Schild sind sehr selten. Brustschilde-Seltenheit!"
Ausruf: 5.000,-
10. Los 4735
 Polarfahrt 1931, Etappe Berlin bis Eisbrecher Leningrad, höchst ungewöhnlicher Brief ab Wien 23.7. mit 50 Gr. und mit regulärer Luftpost bis Berlin befördert, ab Berlin 25.7. als deutsche Post weiter mit 4 RM Polarfahrt in extrem seltener Zweiländer-MiF mit Ank.-SST 27.7., dazu rs. russischer Expeditions-L2 "First Intourist Arctic Expedition ...", extrem seltene Zuleitungspost-Variante und mit der 4 RM Polarfahrt eine ganz besondere Rarität
Ausruf: 2.500,-
11. Los 6766
 SAARGEBIET, 10 Fr. Madonna mit Plattenfehler "Farbfleck rechts oben am S sowie Farbpunkt unten dem K in VOLKSHILFE" (Feld 27), Fotoattest Geigle BPP
Ausruf: 2.800,-
12. Los 6858
 SUDETENLAND, 5 H Taube schwarzultramarin auf Unterlage mit voll aufsitzendem Stempel REICHENBERG 8. OKT. 1938 in erstklassiger Top-Erhaltung, Fotoattest Brunel BPP "Bislang sind nur 5 Exemplare dieser Marke registriert."
Ausruf: 2.800,-
13. Los 7032
 SERBIEN, 1,50 Din auf 1 Din grün, sehr seltene GSK mit irrtümlich Aufdruck auf GSK P 77 "König Peter II im Kleinformat" statt auf regulärer GSK P 84, bedarfsgebrauchte Karte ab POZAREVAC 2.3.43 nach Belgrad mit viel Text und vs. Zensur-Ra3 "... 014/Bgd.", gute Bedarfserhaltung, Fotoattest Hans Zydek BPP "... eine der 2 bekannten bedarfsmäßig gebrauchten Exemplare", bei Michel nur ein Stück registriert, große Rarität!
Ausruf: 4.000,-
14. Los 8205
 DDR, Olympische Sommerspiele 1984 in Los Angeles, bedingt durch den Boykott der Ostblockstaaten nicht zum Verkauf gelangter, kompletter Satz in tadelloser postfrischer Luxus-Erhaltung, einheitlich mit rechtem Bogenrand mit Reihenzahl "9"! Signiert Zierer BPP mit ausführlicher Dokumentation
Ausruf: 5.500,-